



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Digitalprint-Centers im Innenministeriums: In den letzten drei Jahren wurden etwa eine Million Visitenkarten und Badges und cirka 800.000 Folder gedruckt. 60 Tonnen Papier werden pro Jahr verarbeitet.



Hausarbeiter: Erledigung von Transporten aller Art, Reinigungsarbeiten, Wartung, Montage von Rollos und Jalousien und mehr.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Materialausgabestelle: Zuständig für die Bestellung und Ausgabe des Büromaterials.

Fleißige Helfer

Etwa 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wirtschaftsabteilung sorgen dafür, dass der Tagesbetrieb in der Zentralstelle des Bundesministeriums für Inneres reibungslos läuft.

Abfallbewirtschaftung, Amtsausstattung und Amtsausrüstung (sofern nicht andere Abteilungen zuständig sind), Verwaltung des Kantinenbetriebs, Digitalprint-Center, Haus- und Fuhrparkverwaltung und vieles andere: Das sind die Aufgaben der Abteilung für Wirtschaftsangelegenheiten im BMI. Die Bediensteten kümmern sich darum, dass der Dienstbetrieb für die etwa 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der BMI-Zentralstelle funktioniert – in den Amtsgebäuden Herrengasse, Minoritenplatz, Bergasse, Josef-Holaubek-Platz, Schubertring, Landstraßer Hauptstraße, in der Markokkaner, Meidinger und Rossauer Kaserne sowie in weiteren Dienststellen außerhalb der Bundeshauptstadt.

Leiter der Abteilung IV/4 (Wirtschaftsangelegenheiten) ist Mag. Christoph Korosec. Die Abteilung ist in drei Referate gegliedert: Das Referat IV/4/a (Wirtschaftsstelle des BMI) wird von Amtsdirektor Gerald Gruber geleitet, das Referat IV/4/b (Hausverwaltungsangelegenheiten) von Amtsdirektor Winfried Fast und das Referat IV/4/c (Massafonds) von Oberst Gernot Ortner.

Reinhard Gerstorfer arbeitet seit 24 Jahren im Bundesministerium für Inneres, in der Hausaufsicht ist er seit fünf Jahren beschäftigt. Eine besondere Herausforderung für ihn und seine Mitarbeiter war die Übersiedlung von etwa 1.000 Büros im Zuge einer Struktur-

form. Bei der Renovierung der Büroräume im Amtsgebäude Minoritenplatz wurden zwischen 2004 und 2008 140 km Datenkabeln verlegt und es wurden 1.680 bildschirmgerechte Leuchten in 560 Büros eingebaut. Weiters wurde ein jederzeit abrufbares EDV-Archiv für cirka 7.000 Zylinderschlösser und (Reserve-)Schlösser installiert.

Pro Jahr werden im Innenministerium etwa 1.600 Besprechungen und Veranstaltungen betreut, die von Teambesprechungen bis zu internationalen Ministerempfangen reichen. Auch die laufenden Renovierungsarbeiten wie in der Sala Terena müssen geplant und durchgeführt werden. Transporte aller Art (Möbel, Entsorgungsgut, Reinigungsmaterial, Getränk-

O. MIRWALD BaugmbH.

- Planung
- Bauaufsicht
- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Innenausbau



Brunnergasse 42
2380 Perchtoldsdorf

Tel.: 01/ 865 80 99
Fax: 01/ 865 80 99-4
Mobil: 0664/ 928 80 49

e-mail: otto@mirwald.at
www.mirwald.at



Gerald Gruber (rechts), Leiter der Wirtschaftsstelle des BMI, und sein Team.

ke und andere) werden von den Hausarbeitern erledigt, ebenso Reinigungsarbeiten, die Versiegelung von Fußböden, Vorhangservice, Stofftapezierungen von Möbeln sowie die Wartung und Montage von Rollos und Jalousien. In einer eigenen Waschküche mit zwei Industriewaschmaschinen werden Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche und andere Textilien gereinigt, gebleicht und gebügelt. Für Veranstaltungen besitzt das BMI 200 Tischtücher.

Michael Plank ist seit zwei Jahren der Leiter der Tischlerei im BMI. Mit zwei Mitarbeitern muss er die vielfältigen Aufgaben der Tischlerei bewältigen: Dazu zählen Möbelanbauten, das Anfertigen neuer Möbel (Küchen, Schiebeschränke, Einbaumöbel), die Reparatur beschädigter Möbel, der Einbau von Fenstern, die Montage von Beschlägen, die Höhenverstellung von Schreibtischen sowie die Übersiedlung von Bildern und Möbelstücken. Die unzähligen Türen in den Räumen des BMI müssen eingestellt, Schlösser und Zylinder ausgetauscht oder repariert werden. Bilder und Pinnwände müssen aufgehängt und die BMI-Logowände auf- und abgebaut werden. Ebenso gilt es, historische Gegenstände herzurichten, die sich im Besitz des BMI befinden. Dazu zählen Pendeluhrn und antike Holzessel. In den nächsten Jahren werden in der Tischlerei Lehrlinge ausgebildet werden, die ihre Ausbildung mit der Meisterprüfung abschließen können.



Reinhard Gerstorfer (sitzend) und Team: zuständig für die Hausverwaltung.

FOTOS: EGON WEISSHEIMER

elektro-bagl-service.at
Elektrotechnik
Störungsdienst
Installation
Wartung, Reparatur
0676 529 18 86



SCHMID ESTRICHE

Ges.m.b.H.

Alois Lutter Strasse 8
2514 Traiskirchen
www.estrich-schmid.at

Tel.: 02252 / 50 84 60
Fax: 02252 / 50 86 35
office@estrich-schmid.at

COGENT SYSTEMS

Cogent Systems ist der weltweit führende Anbieter von Automated Fingerprint Identification Systems (AFIS) und Lösungen für Zutrittskontrolle mittels biometrischer Verfahren für Behörden, Strafverfolgung und kommerzielle Kunden.



Cogent Systems GmbH

Südstr. 100 114/115
A-7344 Maria Franzensdorf
Tel.: +43-2236-869662-0
Fax: +43 2236 869662 24
Internet: www.cogent-systems.com



Raststätte
Josef Wutzl



3100 St. Pölten, S 33
Tel.: 02742 / 23 00 70, Fax Dw 21



Tischlerei des BMI: Anfertigung neuer Möbel, Reparatur beschädigter Möbel, Einbau von Fenstern und andere Aufgaben.



Teambesprechung: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wirtschaftsabteilung des BMI.

In der Telefonzentrale des Innenministeriums sitzen sieben erfahrene Frauen, die teilweise schon über 25 Jahre hier tätig sind. Die Telefonzentrale ist rund um die Uhr besetzt. Tagsüber teilen sich drei Bedienstete die Aufgaben, in der Nacht, an Wochenenden und Feiertagen ist eine Kollegin im Einsatz. Zur Zentrale gelangt jeder, der die Telefonnummer des BMI (01) 53126 anruft. Im Durchschnitt sind es jeden Tag 450 Anrufe.

Als Manuela Brunner vor 25 Jahren in der Telefonzentrale zu arbeiten anfang, zählte das BMI 680 Anschlüsse, heute sind es über 5.100. Bei besonderen Ereignissen wie Sportgroßveranstaltungen, Wahlen oder speziellen politischen Ereignissen kann es täglich bis zu 1.000 Anrufe geben, längere Wartezeiten werden durch einen verstärkten Dienst vermieden.

Markus Roggenbauer ist Hauselektriker. Mit vier Mitarbeitern ist er für die Instandhaltung der elektrischen Anlagen an den Standorten Minoritenplatz, Herrengasse, Rossauer Kaserne, Meidlinger Kaserne, Josef-Holaubek-Platz, Landstraßer Hauptstraße, Schlachthausgasse, Juchgasse und Schuberting zuständig.

Jährlich werden im BMI ca. 4.000 Leuchtmittel verbraucht. Die Standorte Herrengasse und Minoritenplatz besitzen zwei Notstromaggregate für Notfälle. Pro Jahr werden österreichweit ungefähr 800 Veranstaltungen technisch unterstützt. Diese Unterstützung reicht vom Beamer bis zur professionellen Tonbeschallung und Tonbandaufzeichnung. Das Team der Elektriker ist auch für die Wartung und Betreuung der Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen zuständig.

Andrea Ricardo Sanchez ist Fachkoordinatorin im BMI für die Bereiche Fremdreinigung, Energie, Reinigungsmittel, -materialien und -maschinen. Österreichweit wird eine Fläche von über 557.000 Quadratmetern größtenteils täglich gereinigt. Diese Fläche ist größer als der Bodensee.

Sie ist weiters zuständig für die Koordination der Datenerhebung, Ausschreibung, Vertragsabwicklung, Ablauforganisation sowie das Reklamationsmanagement in enger Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen der jeweiligen Bundesländer und der *Bundesbeschaffungs-GmbH*. Für die Zentralstelle wird die komplette Verrechnung erledigt. Bei den Verträgen über den Einsatz von Reinigungsmaschinen wird die Beschaffung für alle Dienststellen österreichweit vorgenommen.



Hauselektriker: Unter anderem für die Wartung und Betreuung der Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen zuständig.

Ingrid Klein leitet das Digitalprintcenter. In der BMI-eigenen „Druckerei“ werden alle Arten von Drucksorten hergestellt. 60 Tonnen Papier werden pro Jahr verarbeitet. In den letzten drei Jahren wurden etwa eine Million Visitenkarten und Badges und 800.000 Folder, Nachschlagwerke und Broschüren für das BMI, das Bundeskanzleramt (inkl. Frauenministerium), das Außenministerium und alle nachgeordneten Behörden der drei Ressorts gedruckt.

Dazu kommen etwa 1.000 Quadratmeter Plakate pro Jahr. Im Digitalprintcenter arbeiten insgesamt 14 Bedienstete, darunter zwei auf Planstellen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Die Bestandsverwaltung des BMI ein weiterer wichtiger Faktor für das reibungslose Funktionieren des Ministeriums. Derzeit sind circa 1.300 Inventarposten zu verwalten, von Möbeln, PCs und Fahrzeugen bis hin zur Arbeitsschutzbekleidung. Jährlich werden ungefähr 5.000 Zugänge und 6.500 Abgänge an Inventar durchgeführt. In der Materialausgabestelle erhalten die Kolleginnen und Kollegen sämtlichen Bürobedarf, von der Büroklammer bis zum Kugelschreiber.

Der Energieverbrauch zum Vergleich: Der Stromverbrauch in den 1.891 Anlagen des BMI in Österreich entspricht etwa der Energieleistung von zwei Windrädern. Der Gasverbrauch beträgt ca. 29.000.000 kWh. Das entspricht etwa dem Verbrauch von 2.200 Haushalten. Der Wärmeverbrauch entspricht dem Verbrauch von etwa 4.000 Haushalten und der Ölverbrauch etwa 48 Tankzügen.

Dietmar Kogler, Maximilian Prinz